

Ortschaftsratsvorlage Nr. 9/2012

Vorlage an	GR <input type="checkbox"/>	VA <input type="checkbox"/>	AUT <input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>	
Sitzung am	20.09.2012					
Vorberatung	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	OR-W <input checked="" type="checkbox"/> 1.10.2012 OR-T <input checked="" type="checkbox"/> 18.9.2012	VA <input type="checkbox"/>	AUT <input type="checkbox"/>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sperrvermerk für Presse	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	Beteiligte FB: 3, Niederschriften an: 1, 3, 4,		Beteiligung des Umweltschutzbeauftragten ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>		
Ordnungsnr. 463.1	Stichwort Spielplätze		Folgekostenberechnung ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>			

Spielplatzkonzeption – Vorstellung der geplanten Maßnahmen 2013 und Kostenrahmen

1. Sachverhalt:

Auf der Grundlage des Endberichtes zur Spielplatzkonzeption Schramberg vom 7.12.2011 Vorbericht vorgestellt im AUT am 10.11. 2011, wurden wichtige Bereiche benannt. Der Endbericht beschreibt vier Spielplatz- und Freizeitareale als **überregional bedeutsam**; diese sind:

- Den Park der Zeiten in der Talstadt, (ca. 5,4 ha)
- das Freizeitgelände Wittum auf dem Sulgen, (ca. 1,3 ha)
- den Garten der Sinne in Heiligenbronn (ca. 0,3 ha) und
- das Spiel- und Freizeitgelände in Waldmössingen (ca. 1,3 ha)

Aus den insgesamt 72 erfassten Spielbereichen (10 nicht in gemeindlicher Hand) werden als Anlagen mit **herausragender örtlicher Bedeutung** für den jeweiligen Stadtteil benannt;

in der Talstadt.:

Falkensteinstraße; Leibbrandplatz; Spielpunkte Innenstadt;
im Bereich Nordstadt die Anlage PMS-GvB-Schule

Im Stadtteil Sulgen:

Haldenhof; Sulgen-Mitte mit Bereich Eschenweg und Schoren/Panoramastr.

In Tennenbronn:

Spielplatz Bruck; Umfeld Ferienpark (Neukonzept erforderlich)
und im Ort Kurpark mit Umfeld bis Dorfweiher

In Waldmössingen:

Bolzplatz Kirchberg mit Spielplatz Schuhhäusle-Süd und prospektierter Bereich Holderstauden-Seele

Zukünftige Prioritäten und Kosten:

Für jeden Stadtteil soll jeweils ein wichtiger größerer Spielplatzbereich unter zeitgemäßen pädagogischen Erkenntnissen grundlegend modernisiert werden.

Als zentraler Bestandteil muss hierbei die Beteiligung aller Generationen in Planung, Entscheidung und Umsetzung erfolgen, um eine nachhaltige Verbesserung des Stadtquartiers zu erreichen. Dies erfordert für jedes einzelne Projekt eine fachliche Betreuung durch das Büro für bürgerschaftliches Engagement beim JuKS³.

Vorgesehen Schwerpunkte:

Talstadt:

1. Spielplatz Leibbrandstraße; (Bezuschussung über SEP Talstadt Süd denkbar)
2. Konzept „Spielen in der Stadt“; Spielpunkte-Band Innenstadt mit Einbeziehung des Gewässers

Sulgen:

3. Spiel- und Seniorenbereich Eschenweg

Tennenbronn:

4. Kurpark mit Umfeld Spielplatz Sonnenstraße, Schulgelände, Dorfweiher mit Skatanlage Festplatz

oder / und Konzeption Spielplätze Ferienpark mit Gästetreff Remsbachhof

Waldmössingen:

5. Freizeitanlage am Sportgelände / Tiergehege

Umsetzungsstand:

In 2012 wurde zusammen mit dem JuKS³ die in 2011 begonnene Sanierung des Spielplatzes Eschenweg mit Kinder- und Elternbeteiligung vorangetrieben und umgesetzt. Dafür waren ohne Bauhofleistungen ca. 30.200 € erforderlich.

Hierbei konnte jedoch die Einfriedigung und der angrenzende Geländeteil für Erwachsene und Senioren aus Beteiligungs- und Kostengründen nicht berücksichtigt werden.

Die Reparatur und Unterhaltung der bestehenden Anlagen wurde mit hoher Priorität intensiviert; Von den zum Rückbau empfohlenen Spielpunkte und Spielplätze wurden 3 Bereiche gemäß AUT Beschluss im Winter 2011/2012 aufgelöst und in reine Grünflächen mit Sitzgelegenheiten umgewandelt.

-Spielplatz Meierhof; -Sandkasten Götzelbach Straße, -Sandkasten am Schloss.

Wegen Vandalismus ebenfalls rückgebaut wurde die Schutzhütte mit Grillplatz am Eingangsbereich Feriendorf Tennenbronn.

KOSTEN:

Für einen Spielplatz moderner Ausgestaltung in mittlerer Größe bis ca. 1500 m² wurden in der Vergangenheit in Schramberg etwa 90.000 – 150.000 € für Garten- und Landschaftsbau, Beläge, Begrünung, Einfriedigung und Ausstattung abgerechnet. Hierbei wurden etwa 1/3 für Spielgeräte incl. Fallschutzbereiche aufgewendet.

Für größere hochwertige Spielplätze, muss mit mindestens 150.000 – 200.000 € gerechnet werden.

Bei Erneuerung im Bestand sind für ein einzelnes übliches kombiniertes Spiel- und Bewegungsgerät zwischen 6.000€ - 11.000€ aufzuwenden.

2. Beschlussvorschlag

a) Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen

b) Bestandspflege.

Das Sanierungsprogramm der zu erhaltenden Spielplätze ist 2013 fortzuführen. Für die benannten 23 Plätze in Anlage 1 werden im Verwaltungshaushalt 2013 Unterhaltungsmittel in Höhe von 20 000 € vorgesehen. Diese werden je nach Sicherheitserfordernis und häufiger Frequentierung eingesetzt.

(Siehe **Anlage 1** Übersicht Spielplätze –Verbesserungsbedarf)

c) Modernisierung wichtiger Einrichtungen

Die Neukonzipierung und Umgestaltung der zentralen Bereiche Tennenbronn, Schramberg Leibbrandplatz und Freizeitgelände Waldmössingen sind mit Beteiligung aller Nutzergruppen und der älteren Generationen vorzusehen. Die Umsetzung der bürgerschaftliche Beteiligungsprojekte könnte in nachstehender Reihe erfolgen:

2013	Bereich Freizeitgelände Waldmössingen	ab <	90 Tsd
2013	Bereich „Spielen in der Stadt“ weitere Elemente Innenstadt	Kostenrahmen	15 Tsd
2014	Bereich Sonnenstraße, Kurpark, Dorfweiher Tennenbronn. Kostenrahmen für Planung und erste Maßnahmen		90 Tsd
2015	Bereich Leibbrandplatz + Spielpunkte-Band Innenstadt mit Schiltachufer Sanierungsgebiet SUW, Stadt Umbau West mit Zuschuss		135 Tsd

d) Rückbau

Von den zum Rückbau empfohlenen Spielpunkte und Spielplätze wurden 3 Bereiche gemäß AUT Beschluss im Winter 2011/2012 aufgelöst und in reine Grünflächen mit Sitzgelegenheiten umgewandelt.

-Spielplatz Meierhof; -Sandkasten Göttelbach Straße, -Sandkasten am Schloss.

Wegen Vandalismus ebenfalls rückgebaut wurde die Grill- und Schutzhütte am Eingangsbereich Feriendorf Tennenbronn.

Zum Rückbau in eine Grünanlage ist der Kinderspielplatz Erlenweg aufgrund der hohen Instandsetzungskosten in 2013 vorzusehen.

Pröbstle
FB 4

Krause
FB 4

Kammerer
FB 3

Moser
FB 1

3. Aufnahme auf die Tagesordnung

Sitzung AUT 20.10. 2012

Sitzung des Ortschaftsrates Waldmössingen
am 01.10. 2012

Thomas Herzog
Oberbürgermeister

Claudia Schmid
Ortsvorsteherin

SCHRAMBERG – ÜBERSICHT SPIELPLÄTZE MIT VERBESSERUNGSBEDARF

Stand August 2012

Ort	Nr.	Standort	Kostenrahmen	Grobübersicht erforderlicher / möglicher Maßnahmen
Sulgen	SU 1	Schulhof Alte Volksschule Kirchplatz	4.000 €	<ul style="list-style-type: none"> - Entsiegelung von Teilflächen - Zumindest Teilaustausch der alten Geräte , Ziel: Bewegungsförderung - Abgrenzung Rückzugsraum / -räume
2013	SU 2	Spielplatz Eschenweg In Plan für 2013 Zaun Je nach Qualität ab < 20.000 €	8.000 €	<ul style="list-style-type: none"> - 2011+ 2012 wurde eine Generalinstandsetzung im Kleinkind- und Kinderspielbereich durchgeführt. NEU: Sandwerk, Kletterturm mit Rutsche, Röhre, Seilbahn, Sandbereich, Wippe, Kleinkindrutsche. - Zaun + Toranlage erneuern - Neugestaltung des Bereiches für Jugendliche - Umgestaltung des derzeit nur als Rasen mit Bänken genutzten Bereiches als Seniorenspielbereich
	SU 4	Spielplatz Johann-Sebastian-Bach-Weg Vorschlag Rückbau ansonsten Reparaturkosten 8.000 €	8.000 €	<ul style="list-style-type: none"> - Ersatz Indianerzelt und Kletterturm - Instandsetzung Sandkasten, und Fallschutzbereiche - 1 Spielgerät auch für etwas ältere Kinder zur Bewegungsförderung, z. B. Kletterkombination, Balanciergerät
	SU 5	Spielplatz Panoramastraße	< 9.000 €	<ul style="list-style-type: none"> - z. T. Instandsetzung Geräte erforderlich Drehscheibe, Ersatz von Wipp- + Schaukeleinrichtungen - Ergänzung mit Geräte auch für ältere Kinder über 10 Jahre - Verbesserung der eigenen Gestaltungsmöglichkeiten, z. B. Matschplatz
2013	SU 6	Spielplatz Sulgen-Mitte / Kirchgasse	< 11.000 €	<ul style="list-style-type: none"> - Umgestaltung in einen Kleinkinderspielplatz; Sechs-Eck-Kletteranlage defekt/ zu ersetzen - Sandwerkbaustelle mittelfristig ersetzen
	SU 9	Spielplatz Kronengarten	Ca 2.000 €	<ul style="list-style-type: none"> - Umgestaltung in einen Naturspielplatz - Verbesserung des Sonnenschutzes f. Kleinkinder
	SU 12	Schulhof Grund- und Hauptschule Minimalgestaltung in 2011 mit ca. 30.000 € Ca 5.000 €	5.000 €	<ul style="list-style-type: none"> - Weitere Entsiegelung von Teilflächen - Ergänzung um Geräte zur Bewegungsförderung, - z. B. 2 Klettergerät mit ungewöhnlichen Sitzstangen
	SU 15	Skateranlage / Bike Fun Trail Wittum Projektkosten 2012 ca 3000 €	3000 €	<ul style="list-style-type: none"> - Anlage 2012 durch Projektgruppe der GvB-Schule verbessert und instandgesetzt

Ort	Nr.	Standort	Kostenrahmen	Grobübersicht erforderlicher / möglicher Maßnahmen
Talstadt 2013	TS 1a - i	Spielpunkte Innenstadt 14 Spielpunkte mit je 800 € - 1.500 € 15.000 €		- Ergänzung / Austausch bestehender Wippgeräte mit Geräten zum Klettern, Balancieren, Rutschen, für Wasserspiele etc.
	TS 2	Spielplatz Falkensteinstraße	Kletterkombi ca 6.000 €	Instandsetzung Kletterkombination – Austausch in einigen Jahren (TÜV-Bericht) - Geräte auch für ältere Kinder, z. B. Klettergerät multifunktional - Ggf. Zusammenlegung der beiden kleinen Sandkästen -
	TS 5	Spielplatz Leibbrandplatz Neukonzeption im Zuge SEP Süd Planung 2013 Ansatz 12.000 € Kostenrahmen 2015 120.000 €		- Demontage Stahl Klettergerüst wegen neuer DIN (TÜV-Bericht) - z. T. Instandsetzung Geräte erforderlich – Hangrutsche, Hangel, Wippgerät (TÜV-Bericht) - Erweiterung Geräte (auch für ältere Kinder) z. B. Klettergerät multifunktional, Schaukel, Geräte für Koordinationsförderung - Verbesserung der eigenen Gestaltungsmöglichkeiten, z. B. durch Matschplatz, Flächen mit natürlichen Materialien - Verbesserung der Sicherheitssituation im Zugangsbereich
	TS 8	Spielplatz Rosswald-Anlage	1.000 €	- Vergrößerung des Sandkastens - Ergänzung um weitere für Kleinkinder geeignete Geräte, z. B. Rutsche,
	TS 9	Spielplatz Schilteck	3.000 €	- Umgestaltung in einen Naturspielplatz (Thematik ggf. auf die Ruine Schilteck bezogen, an deren Weg der Spielplatz liegt)
	TS 10 a	Spielplatz Sonnenberg Neukonzeption lt B-Plan	k.A. (8.000 €)	- Instandsetzung Rutsche (TÜV-Bericht) - Austausch Zaunpfosten (Holzschutzmittel)
	TS 14	Streetballplatz Höflestraße	k.A.	- Umzäunung 2012 Instand gesetzt - Ergänzung um Kinderspielplatz unter Einbeziehung der Uferbereiche der Schiltach
	TS 15	Schulhof Peter-Meyer- / Graf v. Bissingen-Schule	< 3.000 €	- Ergänzung um ca. 2 Geräte, z. B. zum Balancieren, Klettern - Ergänzung Sitzmöglichkeiten
	TS 18	Schulhof Gymnasium Konzept erforderlich k.A.		- Ergänzung um Geräte zur Bewegungsförderung - Verbesserung der Begrünung
Schönbronn 2013	SB 1	Schönbronn Kirchplatz	Ca. 2.000 €	- Abgrenzung/ Abschränkung zur Straße verbessern

Ort	Nr.	Standort	Kostenrahmen	Grobübersicht erforderlicher / möglicher Maßnahmen
Tennenbronn 2014	TB 1	Spielplatz Sonnenstraße mit Kurpark, Schulhof, Skateanlage, Spielen mit Wasser Neukonzeption 2013 / 2014 Planung, erste Maßnahmen	90.000 €	- z. T. Instandsetzung Geräte erforderlich – Rutsche, Spielhaus, Kettenzugbagger (TÜV-Bericht) - Verbesserung Beschattung Sandkasten, Bepflanzung oder Teilüberdachung
	TB 3b	Skateanlage am See		- Einbau von Skateeinrichtungen (vereinbar mit Festplatznutzung?)
	TB 6	<i>Spielplatz Feriendorf Auerhahnweg</i> Private Einrichtung Feriendorf GmbH		- z. T. Instandsetzung Geräte erforderlich – Schaukel, Kletterwand, Sandkastenüberdachung (TÜV-Bericht) - Verbesserung Bepflanzung bzgl. Beschattung - Neupflanzung mit einheimischen Arten, z. B. Hainbuche
	TB 7a/b	<i>Spielplatz Ferienpark Eingang</i> Private Einrichtung Feriendorf GmbH		- Neukonzipierung der Spiel- und Sportbereiche unter Berücksichtigung des anschließenden Wohngebietes und des Parkplatzes als Ausgangspunkt für sportliche Aktivitäten
	TB 12	Schulhof Grundschule	< ab 12.000 €	- Entsiegelung von Teilflächen - Ergänzung um Geräte zur Bewegungsförderung, z. B. zum Balancieren, Klettern - Ergänzung Sitzmöglichkeiten, Bepflanzung
Waldmössingen	WM 1	Schulhof Grundschule		- Ergänzung Sitzmöglichkeiten
2013	WM 5	Spiel- und Freizeitgelände Neukonzeption < 2013	< ab 90.000 €	- Einbeziehung des Heimbachs in den Spielbereich
				-
Alle Stadtteile Bestandspflege	5 Jahre	Mittelfristiger Verbesserungs- + Reparaturbedarf		- 98.000 €
Aufwertung wichtiger Ein- richtungen	2013 – 2015 3 Jahre	Konzipierung und Umsetzung mit Bürgerbeteiligung		- 28.000 € + 90.000 € + 132.000 € + 90.000 € - Eschenweg, Waldmössingen Leibbrandplatz, Tennenbronn,